

www.e-rara.ch

Darstellung der Marine

Thellung von Courtelary, Victor Emmanuel

Zürich und Leipzig, 1808

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 7610

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-29706>

Inhaltsverzeichnis

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Inhaltsanzeige.

Vorbericht.

Unbekanntheit mit der Seefahrt. — Litteratur der Marine. —
Quellen, Zweck und Bearbeitung dieser Schrift.

Erstes Hauptstük.

Das Meer.

Erster Abschnitt. Ansicht und Eigenheiten des Meers.

Ansicht, Seite 1—4. Ebbe und Fluth 4—11. Ströme 11—17.
Tunkeln und Salzigkeit des Meerwassers 17—20.

Zweiter Abschnitt. Eintheilung des Meers.

Ausgedehtheit und Einförmigkeit der Meeresfläche, Seite
21—22. Weltgegenden, Linien und Kreise 22—26, Figur 1.

Dritter Abschnitt. Instrumente.

Seefarten, Tafel II. Vessel, Figur 3 Seite 26—29. See-
kompaß, 30—31. Das Log 31—33, Figur 2. Meßinstru-
mente 33—33. Das Senkbley 35—37. Fernröhre 37—39.

Zweytes Hauptstük.

Von der Eintheilung und dem Bau der Schiffe.

Erster Abschnitt. Rangordnung der Schiffe.

Rangordnung, Tabelle I. Seite 40—43. Linienschiffe, Fig. 4,
Seite 44. — Fregatten, Figur 5, Seite 45. — Korvetten,
Figur 6, Seite 45. Brigantine, Figur 7, Seite 46. Kut-
ter, Figur 8, Seite 47. Schooner, Seite 49. Brander,
Seite 49—51. Kanonenboote, Figur 9, Seite 52.

Zweiter Abschnitt. Vom Schiffbau.

Schiffsbaukunst, Risse, Seite 52—54. Form und Erfodernisse der Schiffe 54—57. Bauanlage auf dem Stapel und Ab-
laufen eines Linienschiffs, Figur 10, Seite 58—64. Mate-
rialien, Baukosten und Gewicht, Seite 65—69.

Drittes Hauptstük.

Das Schiffgebäude.

Erster Abschnitt. Vorläufige Bemerkungen.

Anblif. — Menge der Gegenstände. — Steuerbord und Bak-
bord. — Länge, Breite oder Weite. — Hohl oder Tiefe. —
Höhe, Seite 70—74.

Zweiter Abschnitt. Das Innere des Schiffgebäudes.

Unterster Schiffsraum A, Figur 12 und 13, Seite 76—81.
Zwischendeck B, Figur 12 und 14, Seite 81—86. Ober-
deck C, Halbdck D, Bak E, Figur 12 und 15, Seite 87—93.

Dritter Abschnitt. Das Aeußere des Schiffgebäudes.

Die Wasserlage. — Das Steuerruder. — Die Batterieen. —
Das Gallion, Figur 16, Seite 94—97. Der Spiegel, Fi-
gur 17, Seite 98—99.

Viertes Hauptstük.

Die Zurüstung.

Erster Abschnitt. Das Rundholz.

Verhältnisse. — Masten, Bugspriet, Stängen, Maaen, Ve-
sansruthe u. s. w. Figur 16, Tabelle II. Seite 101—108.

Zweiter Abschnitt. Tau- und Tafelwerk.

Blöcke, Scheiben, Tafel, stehendes und laufendes Tafelwerk,
Figur 16, Seite 109—122.

Dritter Abschnitt. Von den Segeln.

Mastsegel, Marssegel, Bramsegel, Leisegel und Wassersegel,
Figur 18. Stagsegel, Figur 19. Gaffelsegel, Figur 6.
Baumsegel, Figur 7. Tabelle III. Seite 123—129.

Fünftes Hauptstük.

Die Ausrüstung.

Erster Abschnitt. Von den Anfern und Anfertauen.

Beschreibung des Anfers, siehe Titelvignette und auch Fig. 16, Seite 132—133. Gewicht der Anfer, ihre Zahl und Verschiedenheit, Tabelle IV. Seite 134—135. Anfertau, Kabel, Fabrikazion, Länge, Dife und Gewicht, Tabelle V. Spliffung, siehe Titelvignette, Seite 135—137. Anfern, Bertheyen, Figur 20, Klaren, Seite 137—139. Anferlichten Figur 14. Die Anfertau schlüpfen lassen oder kappen, Seite 139—141.

Zweyter Abschnitt. Von den Schluppen und Booten.

Darstellung eines Hafens und einer Rheede, Seite 142—144. Zahl, Einrichtung, Benennung und Gebrauch der Schluppen, Ein- und Aussetzen derselben, Seite 145—148.

Dritter Abschnitt. Das Geschüz.

Kanonen, Karonaden, Figur 21 und 22, Tabelle VI. Seite 149—152. Raperte, Festbindung am Schiffsbord, Drehbassen 153—154. Aufstellung und Vertheilung des Geschüzes, Tabelle VII. Seite 155. Gewicht des Geschüzes, Tabelle VIII. Seite 155. Munizion, Seite 156.

Vierter Abschnitt. Die Lebensmittel.

Lieferung, Offiziertafel, Schiffskost und Rationen, Vottleren, Arzneykiste, Besoldung u. s. w. Seite 157—164.

Sechstes Hauptstük.

Die Bemannung.

Erster Abschnitt. Grundsätze der Mannszahl.

Die Größe und Bestimmung der Handelschiffe bestimmen die Mannszahl. Auf den Kriegsschiffen zeigt die Zahl und der Kaliber der Kanonen, wie viel Mannschaft erfordert wird, Seite 165—166.

Zweiter Abschnitt. Rangordnung der Schiffsmannschaft.

Flaggoffiziere, Oberoffiziere, Dekoffiziere, befahrene Matrosen, unbefahrene Matrosen, Mariniers, Schiffsjungen, Seite 167—181.

Dritter Abschnitt. Eintheilung der Schiffsmannschaft.

Quartiere, Vafen, Wendrolle, Reefrolle, Geschützrollen, Schlachtrollen, Tabelle X. Seite 182—186.

Vierter Abschnitt. Die Mannszucht.

Strenge, Befugnisse des Kapitäns, Kriegsräthe, Strafen, Fesseln, von der Raa fallen lassen, Kielhohlen, Aussetzen, Todesstrafen, Seite 187—191.

Fünfter Abschnitt. Sitten der Seeleute.

Einfluß des Meers, des engen Zusammenlebens, der oft angestregten Arbeit und der Gefahren auf die Seeleute. Nothheit, Aberglaube, Mismuth, Meuteren, Drang zur See, Unbeständigkeit, Ausgelassenheit, Verschwendung, Neugier, Lernbegierde, Kenntnisse, Erfahrung, Ausdauer, Entschlossenheit, Tapferkeit, Seite 192—202.

Siebentes Hauptstük.

Der Seediens.

Erster Abschnitt. Die Uebernahme des Schiffs.

Untersuchung des Schiffs, Abbringen desselben, Verzeichnisse, Tagebuch, Musterung, Paradiren auf den Raan, Seite 203—206.

Zweiter Abschnitt. Die Uebungen.

Unterricht in der Kenntniß aller Theile des Schiffs und Handhabung derselben. — Hand- und Schiffsarbeiten. — Uebungen mit dem Geschütz und mit dem Kleingewehr, Seite 207—215.

Dritter Abschnitt. Der Dienst auf der Rheede.

Wache und Piket. — Dauer derselben. — Eintheilung der Zeit. — Parole und Befehle. — Abend- und Morgen-

Schiffe. — Runden. — Ueberall. — Wasserhöhlen. — Lieferungen. — Ankunft des Admirals und Parade. — Leichenbegängniß. — Diana und Zapfenstreich, S. 216—232.

Vierter Abschnitt. Vorbereitung zum Absegeln.

Gesundheitsvorkehrungen. — Einnahme der Lebensmittel. — Signale. — Ankerlichten. — Absegeln. — Begrüßung. — Lootsen, Seite 233—239.

Fünfter Abschnitt. Der Dienst auf offener See.

Wache. — Ablösung. — Lothen. — Loggen. — Wenden. — Kartuschenfüllen. — Entdeckung eines Schiffs und Jagd auf dasselbe. — — Visitation, Tab. IX., Seite 239—254.

Sechster Abschnitt. Der Sturm.

Windstille. — Entstehung und Verstärkung des Windes. — Sturm und Wirkungen desselben. — Zerstreuung der Flotte. — Wiedervereinigung derselben nach dem Sturm. — Ausbesserung der Schiffe, Seite 255—263.

Siebenter Abschnitt. Vorbereitung zur Schlacht.

Aufmunterung der Schiffsmannschaft. — Entdeckung der feindlichen Flotte. — Signale, sich zum Gefecht vorzubereiten. — Alarm. — Schlachtrolle, Tab. X. — Die feindliche Flotte kommt zum Vorschein, Seite 264—274.

Achter Abschnitt. Die Seeschlacht.

Beschreibung der Schlacht bey Kap Trafalgar nebst dem Plan derselben, Tabelle XI., Seite 274 bis zu Ende des ersten Bandes.
